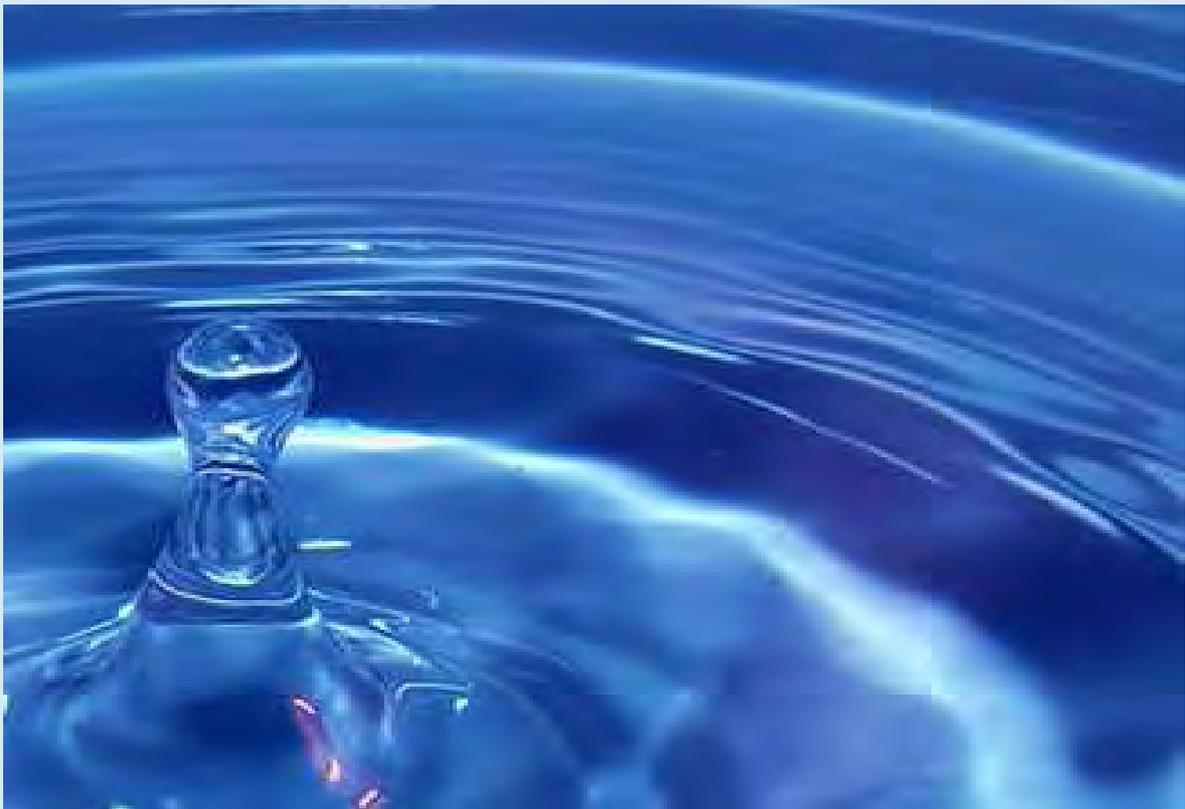


Bürgerinformation

zur Einführung der
getrennten Abwassergebühr



So füllen Sie den Flächenerhebungsbogen aus:

Im einfachsten Fall sind lediglich folgende 3 Angaben zu machen:

✘ Bitte geben Sie Ihre **Telefonnummer** für evtl. Rückfragen an.

✘ Machen Sie Ihre Angaben zu den befestigten Flächen:

Bestätigen Sie die von uns erhobenen Flächen mit einem Kreuz in **Spalte 5**, sofern diese in den Kanal oder in sonstige öffentliche Abwassereinrichtungen (Straßengully, Gräben, Sickeranlagen) entwässern.

(Sollten diese Angaben nicht richtig oder unvollständig sein oder erhobene Flächen nicht in den Kanal oder sonstige öffentliche Abwassereinrichtungen entwässern, beachten Sie bitte die weiteren Ausführungen ab Seite 3 ff).

✘ **Unterschreiben** Sie den Bogen (**Wichtig, bitte nicht vergessen!**)

Anschließend übersenden Sie ein Exemplar des von Ihnen geprüften und unterschriebenen Bogens mit dem beigefügten Rücksendeumschlag an die Gemeinde Rielasingen-Worblingen oder werfen ihn am Rathaus (Lessingstraße 2) in den Briefkasten ein. Selbstverständlich können Sie die Flächenerhebungsbögen auch während der Öffnungszeiten persönlich im Rathaus oder im Servicebüro abgeben.

Bitte beachten Sie die Rücksendefrist im Anschreiben!

Für die zeitnahe Rückgabe des Bogens sind wir Ihnen sehr dankbar. Das zweite Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Sollten Sie Fragen haben oder nähere Informationen zum Ausfüllen der Bögen benötigen, so stehen wir Ihnen in einem eigens eingerichteten Servicebüro zur Verfügung (Öffnungszeiten siehe Anschreiben). Sie können uns dort telefonisch und persönlich erreichen. Im Bedarfsfall kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Bei Nicht-Abgabe des Bogens werden die darin enthaltenen Angaben der Flächenermittlung zu Grunde gelegt.



Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Der Bürgermeister

Einführung der getrennten Abwassergebühr

FLÄCHENERHEBUNGSBOGEN

Ermittlung der überbauten und darüber hinaus versiegelten Flächen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr:
Rücksendung an die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bis zum 27. September 2010!

Paul Mustermann
Musterstraße 20
78239 Rielasingen-Worblingen

Grundstücksinformationen:
Musterstraße 20

Eigentümerdaten:
GIS-Kennung: GIS-0851-0020-0-001
Tel. bei Rückfragen: X 123456

| Unsere Flächenermittlung | | | | Ihre Angaben (bitte ankreuzen) | | | | | |
|--------------------------|----------|------------------------|---------------------------|-------------------------------------|--|---|--|--|--------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Nr. | Kurztext | Befestigte Fläche [m²] | Aufteilungs-schlüssel (%) | Fläche mit Anschluss an Kanal | Hofffläche ist teildurchlässig befestigt (Klasse B) (70 %) | Dachfläche ist ein Gründach (Klasse C) (40 %) | Hofffläche ist stark durchlässig befestigt (Klasse C) (40 %) | Ableitung zur Versickerung/ Versickerung | Fläche ist an Zisterne angeschlossen |
| 1 | Dach | 25.4 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Dach | 35.3 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Dach | 40.18 4.0 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4 | Dach | 3.5 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5 | Dach | 3.8 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | Dach | 3.8 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Dach | 1.3 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Dach | 1.5 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | HOF1 | 18.9 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 | HOF1 | 24.1 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11 | HOF3 | 34.9 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12 | HOF3 | 13.9 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Niederschlagswassernutzung (bitte ankreuzen):

Ja, ich/wir haben eine Zisterne mit 3 m³ Inhalt
 mit gesonderter Wasseruhr ohne gesonderter Wasseruhr
 mit Brauchwassernutzung ohne Brauchwassernutzung

Der (Not-) Überlauf der Zisterne ist angeschlossen an:
 den Kanal
 eine Versickerungsanlage oder ein Gewässer

Ja, ich/wir haben eine Versickerungsanlage
 Stauvolumen in m³: _____
 Der (Not-) Überlauf der Anlage ist angeschlossen an:
 den Kanal
 ein Gewässer

Weitere Angaben:
Ich versichere hiermit, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
Außerdem werde ich jede Änderung der überbauten und darüber hinaus befestigten Flächen unverzüglich nach Fertigstellung der Gemeinde mitteilen.

(Datum/Unterschrift) X 06.09.2010 Paul Mustermann

Für weitere Hinweise und Notizen zur Erklärung können Sie gegebenenfalls auch ein zusätzliches Beiblatt benutzen.

| | | | | | |
|--|--|---|------------------------------|------------------------------|---|
| Bearbeitungsvermerke der Gemeinde Rielasingen-Worblingen | <input type="checkbox"/> Fachl. Ausw. erforderlich | <input type="checkbox"/> Fachl. Ausw. erfolgt | <input type="checkbox"/> CAD | <input type="checkbox"/> PVO | <input type="checkbox"/> DB-Eingabe erfolgt |
| Prüf. Zisterne/Versickerung: > 2 m³ | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | | | |
| Prüf. Zisterne/Versickerung: < 2 m³ | | | | | |

Der Erhebungsbogen

Bitte die **Telefonnummer** angeben (für evtl. Rückfragen).

In **Spalte 5** immer ankreuzen wenn die Angaben richtig sind und Niederschlagswasser von den Flächen in die Kanalisation geleitet wird (s. Seite 4).

In den **Spalten 6 bis 8** ändern Sie die Zuordnung zu einer Klasse gemessen am Grad der Wasserdurchlässigkeit (s. Seite 4).

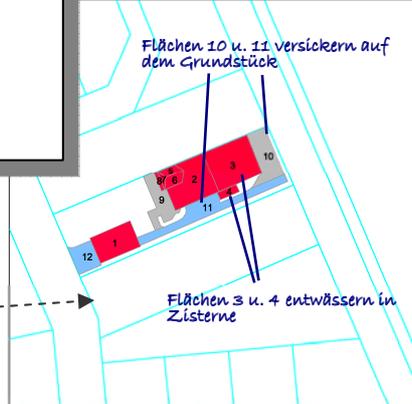
In **Spalte 9** machen Sie bitte ein Kreuz, wenn die Fläche auf dem Grundstück versickert oder in eine Versickerungsanlage entwässert.

In **Spalte 10** markieren Sie die Flächen, die in eine Zisterne entwässern.

Machen Sie hier Angaben zur **Niederschlagswassernutzung**, wenn eine Fläche an eine **Zisterne** oder **Versickerungsanlage** angeschlossen ist.

Unterschrift bitte nicht vergessen!

Flächen mit Flurkarte



Sie vereinfachen uns die Bearbeitung, wenn Sie Ihre Korrekturen möglichst eindeutig nachvollziehbar eintragen (z.B. mit Maßangaben).

Luftbild mit Flurkarte



Eventuelle Abweichungen zwischen der Flurkarte und dem Luftbild liegen darin begründet, dass die Blickrichtung der Kamera teilweise leicht schräg verläuft. Dies hat jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Genauigkeit der Flächenerhebung.

Maßstab 1 : 500
0 50 Meter

| Legende | Kurztext |
|-------------------------------------|--|
| ■ | Dachflächen DACH |
| ■ | Gründach GDACH |
| ■ | Hofffläche1 HOF1 |
| ■ | Hofffläche2 HOF2 |
| ■ | Hofffläche3 HOF3 |
| 1 | Flächen-Nr. (s. Spalte 1 in der Tabelle) |

Raum für Ihre Anmerkungen:

Flächen 9 + 10 sind teildurchlässige Flächen der Klasse B



Bitte in die Skizze Korrekturen eintragen

Raum für weitere Angaben

Luftbild

Welche Flächen werden berücksichtigt?

Folgende Flächen werden zur Gebührenveranlagung herangezogen, **wenn von dort Niederschlagswasser in die Kanalisation geleitet wird:**

- Flächen, die direkt in die Kanalisation leiten (leitungsgebunden)
- Flächen, die aufgrund des Oberflächengefälles nicht leitungsgebunden in die Kanalisation leiten (z.B. Hofzufahrt: Abfluss in den Straßengully)
- Flächen, die indirekt z.B. über Wegeseitengräben in die öffentliche Kanalisation einleiten

Folgende Flächen werden nicht berücksichtigt:

- Flächen, die direkt an eine Versickerung/Verrieselung angeschlossen sind
- Flächen, die direkt z.B. über Wegeseitengräben in ein Gewässer einleiten

Die berücksichtigten Flächen werden in nachfolgend aufgeführte Klassen eingeteilt. Aus den Klassen ergibt sich der Anteil der Fläche, der für die Gebührenveranlagung relevant ist.

Klasse A (100 %):

- (1) Dachflächen ohne Begrünung, inklusive Kiesschüttdächer
Kurztext: DACH
- (2) wasserundurchlässige Befestigungen
(Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen **mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt**)
Kurztext: HOF1

Klasse B (70 %):

- (1) teilweise wasserdurchlässige Befestigungen
(Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen **ohne Fugenverguss auf sickerfähigem Untergrund verlegt**)
Kurztext: HOF2

Klasse C (40 %):

- (1) Gründach
Kurztext: GDACH
- (2) stark wasserdurchlässige Befestigungen
(Sickersteine, Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen und Rasengittersteine)
Kurztext: HOF3

Für überbaute und darüber hinaus versiegelte Flächen anderer Art gilt die Klasse der Versiegelungsart, welche der betreffenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.

Sollten Sie Ihr Niederschlagswasser sammeln und/oder nutzen (z.B. mittels Zisterne oder Mulden), so beachten Sie bitte die Regelungen ab Seite 6. In diesen Fällen kann es zu einer Reduzierung der veranlagten Fläche kommen.

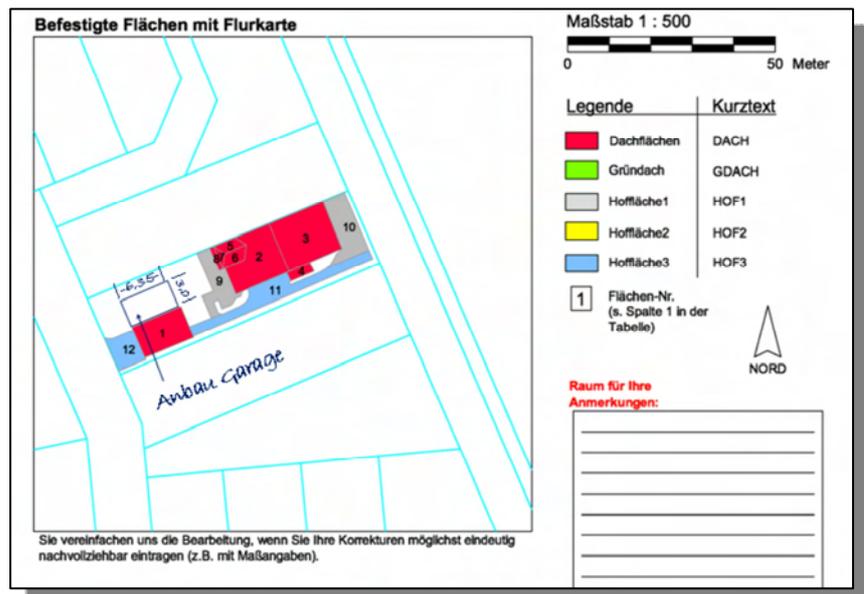
Es ist wichtig, dass alle gebührenrelevanten Flächen vollständig erhoben werden, um eine ausreichende Gebührengerechtigkeit zu erreichen. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die künftige Satzung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) hin:

- § „Der Grundstückseigentümer hat die überbauten und darüber hinaus versiegelten Flächen, ihre Versiegelungsart sowie Art und Umfang vorhandener Versickerungsanlagen und Niederschlagswassernutzungsanlagen mittels eines Erklärungsformulars anzuzeigen.“
- § „Änderungen der oben genannten erforderlichen Angaben hat der Grundstückseigentümer der Gemeinde unverzüglich in gleicher Form mitzuteilen.“

Wie werden fehlende befestigte Flächen ergänzt?

Zeichnen Sie die neue Fläche in den Planauszug des Flächenerhebungsbogens ein. Bitte ergänzen Sie zur Berechnung der Fläche die Maße.

Beispiel:

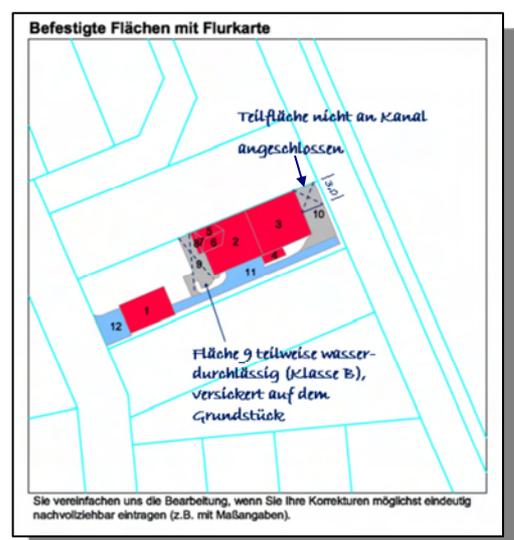


Befestigte Flächen leiten nicht in die Kanalisation ein

Sollten die erhobenen Flächen **nicht** an die Kanalisation angeschlossen sein, so gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



- Kreuzen Sie in **Spalte 9** „Versickerung/Verrieselung“ an
- **Streichen** Sie die betreffende Fläche aus dem Planauszug des Flächenerhebungsbogens
- Geben Sie **bei Teilflächen die Größe** in Quadratmeter (oder in Prozent o. dgl.) an



Die Flächenerhebung mittels Luftbildauswertung ist in etwa so genau wie die Kartengrundlage. Eine höhere Genauigkeit ist weder wirtschaftlich noch sinnvoll, so dass zur Vermeidung von Überzahlungen die erhobenen Flächen auf volle m² abgerundet werden.

Sie haben eine Versickerungs- / Verrieselungsanlage

Flächen, die über eine Versickerungs-/Verrieselungsanlage (z.B. Mulde, Rigole) entwässern und nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, werden für die Niederschlagswassergebühr nicht berücksichtigt. Es muss dabei aber sichergestellt sein, dass selbst bei starken Regenereignissen, kein Wasser in die Kanalisation eingeleitet wird.

Bei Versickerungsanlagen mit Notüberlauf wird die daran angeschlossene Fläche nur mit 10 % berücksichtigt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

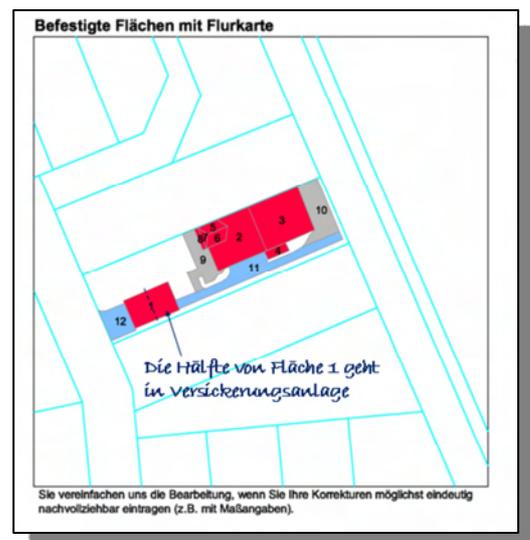
- Die Versickerungsanlage muss ein **Stauvolumen von mindestens 2 m³** haben.
- Die Versickerungsanlage hat ein **Stauvolumen von 1 m³ je angefangener 25 m² angeschlossener Fläche**.



Kreuzen Sie in **Spalte 9**

„Versickerung/Verrieselung“ an

- **Markieren** Sie die angeschlossenen Flächen im Planauszug des Flächenerhebungsbogens
- Geben Sie **bei Teilflächen die Größe** in Quadratmeter (oder in Prozent o. dgl.) an
- Machen Sie unter Niederschlagswassernutzung folgende Angaben (s. Seite 7):
 - Stauvolumen der Versickerungsanlage in m³
 - Überlauf in den Kanal oder in Gewässer



Sie haben eine Zisterne

Eine Zisterne ist eine feste bauliche Einrichtung zur Sammlung und Speicherung von Niederschlagswasser. Als Zisternen gelten solche Einrichtungen, die ein Mindestfassungsvermögen von 2 m³ (= 2000 Liter) haben. Es wird unterschieden zwischen Zisternen mit Brauchwassernutzung und Zisternen zur Gartenbewässerung. Gebührenrelevant sind bei beiden Zisternenarten nur solche mit einem Notüberlauf in die öffentliche Abwassertreinrichtung. Für Zisternen mit Notüberlauf gelten folgende Regelungen:

Zisternen mit Brauchwassernutzung mit Notüberlauf:

Wenn die auf dem Grundstück vorhandene Brauchwasserzisterne ein Fassungsvermögen von mindestens 2 m³ (= 2000 Liter) und ein Speichervolumen von 1 m³ je angefangener 25 m² angeschlossener Fläche hat, wird die an die Zisterne angeschlossene Fläche mit 10 % berücksichtigt.

Zisternen zur Gartenbewässerung mit Notüberlauf:

Hier gilt die gleiche Regelung wie für Brauchwasserzisternen, jedoch werden bei Erfüllung der Voraussetzungen 50 % der an die Zisterne angeschlossenen Fläche berücksichtigt, da eine Regenwasserentnahme nur während der Vegetationsperiode erfolgt. Zur Reduzierung Ihrer Flächen gehen Sie folgendermaßen vor:



- Kreuzen Sie in **Spalte 10** „Zisterne“ an (Hinweis: Regentonnen gelten nicht als Zisterne)
- **Markieren** Sie die angeschlossenen Flächen im Planauszug des Flächenerhebungsbogens
- Anschließend machen Sie unter Niederschlagswassernutzung folgende Angaben:
 - Größe der Zisterne in m³
 - mit oder ohne Wasseruhr
 - mit oder ohne Brauchwassernutzung
 - Überlauf in den Kanal oder in Versickerung/Gewässer



| Niederschlagswassernutzung (bitte ankreuzen): | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich/wir haben eine Zisterne mit <u>5</u> m ³ Inhalt <input type="checkbox"/> mit gesonderter Wasseruhr <input checked="" type="checkbox"/> ohne gesonderte Wasseruhr. <input type="checkbox"/> mit Brauchwassernutzung <input checked="" type="checkbox"/> ohne Brauchwassernutzung. | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich/wir haben eine Versickerungsanlage Speichervolumen in m ³ : <u>7,5</u> |
| Der (Not-) Überlauf der Zisterne ist angeschlossen an: <input checked="" type="checkbox"/> den Kanal <input type="checkbox"/> eine Versickerungsanlage oder ein Gewässer | Der (Not-) Überlauf der Anlage ist angeschlossen an: <input checked="" type="checkbox"/> den Kanal <input type="checkbox"/> ein Gewässer |
| Hierbei ist es unbedingt erforderlich, die an die Zisterne o. Versickerungsanlage angeschlossenen Flächen genau zu kennzeichnen. | |

Für Versickerungsanlagen und Zisternen gilt:

Reicht das Stau-/Speichervolumen nicht für die gesamte Fläche aus, so wird die maximale Teilfläche begünstigt und die Restfläche zu 100 % berücksichtigt.

Die Flächenreduzierung durch eine Zisterne wird wie folgt berechnet:

(Bsp.: Zisterne mit 5 m³ Inhalt, dort angeschlossene versiegelte Fläche 100 m²)

Zisterne mit Überlauf in den Kanal

1. Zisterne mit Brauchwassernutzung:

Fläche wird zu 10 % veranlagt, da die o.g. Mindestabmessungen eingehalten werden. Für 100 m² Fläche ist ein Speichervolumen von 4 m³ notwendig und erfüllt.
 Beispiel: 100 m² x 10 % = 10 m² gebührenpflichtige Fläche

2. Zisterne zur Gartenbewässerung:

Fläche wird zu 50 % veranlagt, da die o.g. Mindestabmessungen eingehalten werden. Für 100 m² Fläche ist ein Speichervolumen von 4 m³ notwendig und erfüllt.
 Beispiel: 100 m² x 50 % = 50 m² gebührenpflichtige Fläche

Zisterne ohne Überlauf in den Kanal bzw. Vorfluter der Abwasserbeseitigung

Fläche wird nicht veranlagt

(Beispiel: 0 m²)

Aufteilung von Flächen auf mehrere Eigentümer

Die Eigentumsverhältnisse zu den einzelnen Flächen finden Sie im Tabellenteil in der **Spalte 4 „Aufteilungsschlüssel“**. Sind Sie alleiniger Eigentümer, wird Ihnen die Fläche zu 100 % zugeordnet. Bei Mehrfach- oder Teileigentumsverhältnissen von Flächen, wie z.B. bei Garagengrundstücken oder Zufahrten häufig der Fall, wird die Fläche gemäß der Grundbuchangaben prozentual auf die Eigentümer aufgeteilt.

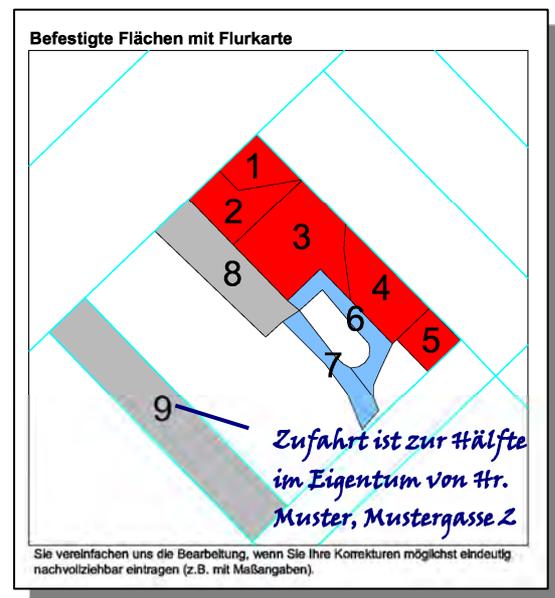
Beispiel:

Eine Fläche mit zwei Eigentümern wird beiden Eigentümern je zur Hälfte zugeordnet und in der Spalte 4 mit jeweils 50 % ausgegeben.

Sollte der Aufteilungsschlüssel nicht richtig sein oder sich die Eigentumsverhältnisse geändert haben, so gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



- Ändern Sie den Aufteilungsschlüssel in Spalte 4 handschriftlich
- Markieren Sie die Flächen im Planauszug (evtl. mit Abmessungen)
- Benennen Sie einen Verwalter, der als Bevollmächtigter den Gebührenbescheid erhält



Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie weitere Details zu den Eigentumsverhältnissen kurz anmerken (z.B. „Habe die Garage an Herrn Mustermann, Mustergasse 3, verkauft“). Dies erleichtert uns die Zuordnung.

| Unsere Flächenermittlung | | | | ✗ Ihre Angaben (bitte ankreuzen) | | | | | |
|--------------------------|---------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--|--|--|---|--|
| 1 Nr. | 2 Kurztext | 3 Befestigte Fläche [m²] | 4 Aufteilungsschlüssel (%) | 5 Fläche mit Anschluss an Kanal | 6 Hoffläche ist teildurchlässig befestigt (Klasse B) (70 %) | 7 Dachfläche ist ein Gründach (Klasse C) (40 %) | 8 Hoffläche ist stark durchlässig befestigt (Klasse C) (40 %) | 9 Ableitung zur Versickerung/ Verrieselung | 10 Fläche ist an Zisterne angeschlossen |
| 1 | Dach | 8.8 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Dach | 13.4 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Dach | 29.0 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4 | Dach | 17.0 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5 | Dach | 7.4 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | HOF1 | 10.2 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | HOF1 | 8.6 | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | HOF1 | 24.7 | 100 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | HOF1 | 65.0 | 100 50% | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Falls Abstimmungsbedarf besteht, bitten wir Sie darum, sich untereinander abzustimmen. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen im Servicebüro gerne zur Verfügung.